

Ressort: Politik

Stoltenberg mahnt Erhöhung der Nato-Verteidigungsetats an

Berlin, 29.06.2015, 00:00 Uhr

GDN - Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg hat Deutschland zur spürbaren Erhöhung seiner Verteidigungsausgaben aufgerufen. "Ich spreche alle Verbündeten an, aber als große Volkswirtschaft fällt Deutschland stärker ins Gewicht als andere", sagte Stoltenberg der "Süddeutschen Zeitung" (Montag-Ausgabe).

Stoltenberg wird an diesem Dienstag zu einem Festakt anlässlich des 60. Jubiläums der deutschen Nato-Mitgliedschaft in Berlin erwartet. Beim Nato-Gipfel 2014 in Wales sei gemeinsam entschieden worden, die Einschnitte zu stoppen und die Ausgaben schrittweise zu erhöhen, um innerhalb eines Jahrzehntes in allen Staaten der Allianz zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes für Verteidigung auszugeben, betonte Stoltenberg. Die deutschen Ausgaben liegen laut einer Nato-Aufstellung derzeit bei 1,2 Prozent. "Niemand erwartet, dass Deutschland das innerhalb eines Jahres tut. Wir erwarten, dass Deutschland die Kürzungen stoppt und stufenweise erhöht", sagte der Generalsekretär.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56809/stoltenberg-mahnt-erhoehung-der-nato-verteidigungsetats-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619